

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2000/01

ausgegeben am 19. September 2001

12. Stück

- 234. Ausschreibung von Stellen am Konservatorium der Stadt Wien.
- 235. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten h4 (Schulwart) für die Abteilung Gebäude und Technik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
- 236. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für das Diplomstudium Technische Mathematik – Technische Universität Wien.
- 237. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für das Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften – an der Fakultät für Bauingenieurwesen der Technischen Universität Wien.
- 238. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für das Diplomstudium Humanmedizin – Medizinische Fakultät der Universität Innsbruck.
- 239. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für das Lehramtsstudium – Geisteswissenschaftliche Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz.
- 240. Ausschreibung der Europäischen Kommission „Internationale Zusammenarbeit im Bereich des lebenslangen Lernens“.
- 241. Ausschreibung des Förderprogramms „Kultur 2000“ für das Jahr 2002.
- 242. Ausschreibung des Msgr. Otto Mauer-Preises 2001.

234. Ausschreibung von Stellen am Konservatorium der Stadt Wien.

Am Konservatorium der Stadt Wien sind ab dem Schuljahr 2001/2002 voraussichtlich folgende Stellen zu besetzen:

Leitung einer Hauptfachklasse für Komposition, Ergänzungsfächer Gehörbildung und Instrumentation für Dirigenten, Ergänzungsfächer Harmonielehre und Kontrapunkt für alle Studierenden.

Diese Fächer sollen von einer Lehrkraft im Gesamtausmaß von bis zu 20 Wochenstunden unterrichtet werden.

Ergänzungsfächer Korrepetition (Oper) und Partiturspiel für Dirigenten bis zu 20 Wochenstunden.

Leitung des Jugendkammerorchesters im Vorstudienbereich bis zu 8 Wochenstunden.

BewerberInnen, die über eine künstlerisch wie pädagogisch gleichermaßen hohe Berufsqualifikation verfügen, werden eingeladen, sich bis zum **12. Oktober 2001** zu bewerben.

Den Unterlagen sind anzuschließen:

- Lebenslauf
- Dokumente über eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene künstlerisch-pädagogische Berufsausbildung, welche durch den Nachweis besonderer künstlerischer Leistungen ersetzt werden können
- Nachweis der pädagogischen Eignung
- Nachweis künstlerischer Tätigkeiten

Von den zukünftigen KollegInnen wird neben der fachlichen Kompetenz auch die Bereitschaft erwartet, in den die musikalische Bildung ihrer SchülerInnen betreffend Fragen teamorientiert zusammenarbeiten.

Nach Sichtung der Unterlagen werden ausgewählte BewerberInnen zu einer Lehrprobe Anfang November bzw. Mitte Dezember (Leitung des Jugendkammerorchesters) eingeladen.

Bewerbungen sind an die Leitung der Musiklehranstalt der Stadt Wien, 1010 Wien, Johannesgasse 4a, Tel.: 0043-1-512774789312, Fax: 0043-1-51277477913, zu richten.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

235. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten h4 (Schulwart) für die Abteilung Gebäude und Technik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle eines/einer Vertragsbediensteten h4 (Schulwart) für die Abteilung Gebäude und Technik ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst erforderlich. Einsatzfreude und organisatorisches Geschick werden erwartet. Abgeschlossene Berufsausbildung erwünscht.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung (samt Unterlagen) bis spätestens

26. September 2001

mit Angabe der Zahl 4499/01 an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Büro der Universitätsdirektorin, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu senden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

236. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für das Diplomstudium Technische Mathematik – Technische Universität Wien.

Die Studienkommission für Technische Mathematik übermittelt den Entwurf eines Studienplans für das Diplomstudium Technische Mathematik mit dem Ersuchen um Stellungnahme an den Vorsitzenden der Studienkommission, Herrn Ao.Univ.Prof.DI DDr. Frank Rattay, Technische Universität Wien, Institut für Analysis und Technische Mathematik, Wiedner Hauptstraße 8-10/114, 1040 Wien (frank.rattay@tuwien.ac.at).

Der Studienplan ist unter der Adresse [http://www.tuwien.ac.at/dektnf/DekanatTNF/Download/Studienplan TM.pdf](http://www.tuwien.ac.at/dektnf/DekanatTNF/Download/Studienplan_TM.pdf) abrufbar.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

237. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für das Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften – an der Fakultät für Bauingenieurwesen der Technischen Universität Wien.

Gemäß § 20 UniStG übermittelt die Studienkommission für das Doktoratsstudium den Entwurf des neuen Studienplans für das Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften mit dem Ersuchen um Stellungnahme an den Vorsitzenden der Studienkommission, Hr. Univ.Prof.DI Dr. Norbert Matsché, Technische Universität Wien, Karlsplatz 13/E 226, 1040 Wien.

Der Studienplan ist unter der Adresse <http://www.bauwesen.tuwien.ac.at/studium/studienplan/StudienplanDoktorBI04072001.pdf> abrufbar.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

238. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für das Diplomstudium Humanmedizin – Medizinische Fakultät der Universität Innsbruck.

Die Studienkommission der Studienrichtung Medizin übermittelt gemäß § 14 Abs. 1 UniStG den Entwurf des Studienplans für das Diplomstudium Humanmedizin mit dem Ersuchen um Stellungnahme an den Vorsitzenden der Studienkommission, Hr. Univ.Prof.Dr. Wolfgang Fleischhacker, Medizinische Fakultät der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck.

Der Studienplan ist unter der Adresse <http://cls.uibk.ac.at/studienplanreform.htm> abrufbar.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

239. Entwurf zur Begutachtung – Studienplan für das Lehramtsstudium – Geisteswissenschaftliche Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz.

Die Studienkommission für das Lehramtsstudium übermittelt gemäß § 14 Abs. 1 UniStG den Entwurf des Studienplans für das Lehramtsstudium in den geistes- und kulturwissenschaftlichen Unterrichtsfächern Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte und Sozialkunde, Griechisch, Italienisch, Latein, Russisch, Slowenisch, Spanisch und im naturwissenschaftlichen Unterrichtsfach Leibeserziehung an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät mit dem Ersuchen um Stellungnahme an die Vorsitzende der Studienkommission, Fr. ORätin Mag. Gertrude Pauritsch, Geisteswissenschaftliche Fakultät, Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.

Der Studienplan ist unter der Adresse <http://www.gewi.kfunigraz.ac.at/faculty/lehre> abrufbar.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

240. Ausschreibung der Europäischen Kommission „Internationale Zusammenarbeit im Bereich des lebenslangen Lernens“.

Die Europäische Kommission hat die Ausschreibung „Internationale Zusammenarbeit im Bereich des lebenslangen Lernens: Besondere Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen gemäß Artikel 13 des SOKRATES-Programmes“ herausgegeben.

Aus der Ausschreibung gehen alle notwendigen Informationen bezüglich der thematischen Prioritäten, der Partnerschaften, der Förderfähigkeits- und Auswahlkriterien, der vorgesehenen Zuschüsse sowie des Antrags- und Auswahlverfahrens hervor.

Ausschlussstermin für die Einreichung der Anträge ist der **28. September 2001**.

Diese Dokumentation ist in allen 11 Sprachen auf der nachstehenden Webseite verfügbar:
http://europa.eu.int/comm/education/life/llcall/call_en.html

Details der Ausschreibung können im Büro der Universitätsdirektorin (Zimmer B 01 23 – Frau Leopold) eingesehen werden.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

241. Ausschreibung des Förderprogramms „Kultur 2000“ für das Jahr 2002.

Der Cultural Contact Point Austria (eine Einrichtung der EU zur Information über das Kulturförderprogramm der EU „Kultur 2000“) ist für Kunstangelegenheiten im Bundeskanzleramt und für Angelegenheiten des kulturellen Erbes im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur angesiedelt.

Die Ausschreibungen werden ab 2002 Schwerpunkte verschiedener Kultursektoren beinhalten. Für 2002 ist der Schwerpunkt „Bildende Kunst“. Es werden jedoch auch Projekte im Bereich kulturelles Erbe vergeben.

Für 2002 werden speziell Projekte (15 einjährige) im Bereich kulturelles Erbe gefördert, die Kulturreiserouten, Wanderausstellungen und die Durchführung von Restaurierungs- und Konservierungsprogrammen beinhalten. Die mehrjährigen Kooperationsprojekte (1 bis 2 Projekte) beziehen sich auf das Kulturerbe der Antike.

Bei allen Projekteinreichungen ist eine der Voraussetzungen die Verwendung von neuen Technologien!

Einreichfristen:

Einjährige Projekte: **15. November 2001**, Mehrjährige Projekte: **30. November 2001**.

Die Antragsformulare sind unter http://europa.eu.int/comm/culture/culture2000_de.html abrufbar. Als Beispiel geförderte Projekte im Bereich kulturelles Erbe für das Jahr 2000 ist unter der Adresse <http://europa.eu.int/comm/Culture/decision-de.pdf> abrufbar.

Nähere Info Bereich kulturelles Erbe: Liselotte Haschke CCP Austria - BMBWK Tel. 01/53120/3626, liselotte.haschke@bmbwk.gv.at

Details der Ausschreibung können im Büro der Universitätsdirektorin (Zimmer B 01 23 – Frau Leopold) eingesehen werden.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth

242. Ausschreibung des Msgr. Otto Mauer-Preises 2001.

Der Otto Mauer Fonds vergibt im Oktober 2001 zum einundzwanzigsten Mal den Msgr. Otto Mauer-Preis für bildende Kunst (Malerei, Grafik, Skulptur, Objekte, Installationen, Neue Medien). Der Preis ist mit ATS 150.000 dotiert.

Bewerben können sich österreichische Staatsbürger und italienische Staatsbürger deutscher Sprache, geboren in der Provinz Bozen, sowie Personen, deren ordentlicher Wohnsitz sich seit mindestens 5 Jahren in Österreich befindet. Die Bewerber dürfen am 31. Dezember 2001 das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (d.h. Geburtsjahrgang 1962 und jünger); bewerben sich mehrere Künstler gemeinsam als Gruppe, so darf kein Mitglied dieser Gruppe dieses Alterslimit überschreiten. Jede Bewerbung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Einzureichen ist eine Dokumentation, die eine Beurteilung des bisherigen künstlerischen Schaffens ermöglicht (Kataloge, Fotos, Texte, Videos; keine Originale), ein Lebenslauf sowie ein Foto des Künstlers. Diese Unterlagen sind mit Namen, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum und der Aufschrift "Msgr. Otto Mauer-Preis 2001 " zu versehen und vom 10. bis 12. Oktober in der Zeit von 10 12 Uhr persönlich abzugeben oder per Post einzusenden, wobei diese Sendungen

spätestens am 12. Oktober

eingelangt sein müssen. Der Otto Mauer Fonds übernimmt keine wie immer geartete Haftung für die eingereichten Unterlagen. Die Jury behält sich vor, gegebenenfalls von Einreichern Originale anzufordern.

Die Werke sind einzureichen bei: Otto Mauer Fonds, p. A. Kath. Akademikerverband, A-1090 Wien, Währingerstr. 2-4; nähere Auskünfte erteilt das Sekretariat des Otto Mauer Fonds, Ebendorferstraße 8, A-1010 Wien, Tel. (+43-1) 405 65 56.

Der Universitätsdirektor: E. Freismuth